

PRESSEMITTEILUNG

23/2018
02.05.2018

Berufsbildung goes digital

Das BIBB auf der re:publica 2018 in Berlin

Wie sieht die Berufsbildung der Zukunft aus? Was müssen die Fachkräfte von morgen wissen und können, um sich auch in einer digitalen Arbeitswelt der Zukunft behaupten zu können? Diese und viele weitere Fragen rund um die „Berufsbildung von morgen“ werden von **GOVET, der Zentralstelle der Bundesregierung für internationale Berufsbildungskoooperation im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**, auf der **re:publica 2018 vom 2. bis 4. Mai in Berlin (Stand a01)** beantwortet. Das BIBB, erstmals bei der re:publica mit dabei, bringt hierzu an seinem interaktiven Informations-Stand die „Macher“ der Berufsbildung mit den „Makern“ der Digitalisierung zusammen.

Die Konferenzteilnehmerinnen und -teilnehmer können sich in unterschiedlichen Live-Video-Schaltungen mit Expertinnen und Experten des BIBB austauschen, um interaktive Einblicke über Reformansätze der Berufsbildung im In- und Ausland sowie in digitalisierte Ausbildungsprozesse zu erhalten. Für zwölf der zumeist englischsprachigen Videokonferenzen bietet das BIBB über einen Livestream die Möglichkeit, auch von außerhalb der re:publica die Präsentationen zu verfolgen. Weitere Informationen und den Link zum Livestream finden Sie unter **www.govet.international/rp18**. Höhepunkt des Programms, das GOVET im BIBB als Beitrag zum Wissenschaftsjahr „Arbeitswelten der Zukunft“ organisiert, ist eine **Panel-Diskussion** mit internationalen Expertinnen und Experten für Innovation und Qualifizierung **zum Thema „Crafting the Future - VOC-force for tomorrow“**.

Moderiert wird diese Diskussion am 3. Mai von **BIBB-Forschungsdirektor Prof. Dr. Hubert Ertl**: „Der digitale Wandel erfasst alle Bereiche der Berufsbildung – von der technischen Ausstattung über Lernprozesse am Arbeitsplatz, die Neuordnung von Ausbildungsberufen bis hin zur Weiterbildung von Beschäftigten. Das BIBB hat die Gestaltung dieser umfassenden Transformation als zentrale Aufgabe für die kommenden Jahre in seiner neuen ‚Strategie 2025‘ verankert. Die re:publica bietet uns einen hervorragenden Raum, mit anderen Vordenkern der digitalen Gesellschaft in Austausch zu treten.“

Seine Gesprächspartnerinnen und -partner kommen aus Ländern der von GOVET im BIBB begleiteten Berufsbildungskoooperationen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF): **Karni Wolf** (Israel, Vertreterin der weltweit führenden israelischen Start-Up-Szene),

Pavel Bilenko (Russland, Leiter des nationalen Bildungsprogramms zu Industrie 4.0) sowie **David Langdon** (USA, Department of Commerce, Berater von US-Handelsminister Wilbur Ross).

Die re:publica in Berlin hat sich seit ihren Anfängen im Jahr 2007 zu einer der weltweit größten und wichtigsten Konferenzen für die Digitalisierung der Wissensgesellschaft entwickelt. Im vergangenen Jahr nahmen nach Angaben der Veranstalter mehr als 9.000 Besucherinnen und Besucher aus 71 Ländern und mehr als 800 internationale Journalistinnen und Journalisten teil.

Weitere Informationen, Links zur virtuellen Teilnahme und das vollständige Programm von GOVET finden Sie im Internetangebot des BIBB unter **www.govet.international/rp18**

Informationen zum Thema „Berufsbildung 4.0“ erhalten Sie im Internetangebot des BIBB unter **www.bibb.de/digitalisierung**

Informationen zum Wissenschaftsjahr „Arbeitswelten der Zukunft“ finden Sie unter **www.wissenschaftsjahr.de**

Ansprechpartner bei GOVET im BIBB:

Thorsten Schlich, schlich@govet.international, Tel.: 0228 / 107-2835

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.